

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 14 (2001)
Heft: [9]: Design Preis Schweiz 01

Artikel: Anerkennungen = Distinctions
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-121736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Traum vom Siegen

Antonio Latella und Danilo Rottigni von Nexus Design in Manno träumen den Traum vom Fliegen und haben Aeris 200 entworfen und konstruiert. Dieses Projekt ist mustergültig eingefädelt, sogar die Banken haben die nötigen Kredite gewährt. Es hätte grosse Chancen gehabt, den Design Preis Schweiz in Industrial Design zu gewinnen, aber es hat eine Bedingung des Reglementes nicht erfüllt. Es ist Anfang August noch nicht geflogen, war also noch Projekt und nicht «auf dem Markt». Die Jury will Aeris 200 dennoch besonders erwähnen und in Ausstellung und Katalog hors concours zeigen. Sie wünscht den zwei wagemutigen Fliegerträumern aus dem Tessin, dass ihr Gerät bald mit ihnen und für sie abhebe.



ANERKENNUNGEN DISTINCTIONS

The dream of winning

Antonio Latella and Danilo Rottigni (Nexus Design) from Manno dream of flying, and have designed and constructed AERIS 200. The project was exemplary, and even the banks granted the necessary loans. AERIS could well have won the Design Preis Schweiz in Industrial Design but it did not fulfill one of the conditions. It didn't «take off» until the beginning of August so it was still a project rather than actually on the market. Nevertheless, the jury want to give the project a special mention and include it in the exhibition and catalogue hors concours. The jury hopes that the project really takes off for the two daring men from Ticino with their dreams of flying.

Design

Antonio Latella; Danilo Rottigni, Nexus Design,
Manno

Manufacturer | Hersteller

Aceair Manno/Composite Tecnica, Giubiasco

Siemens Einbaubackofen HB 66 555

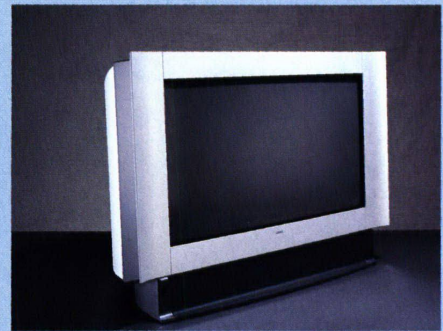
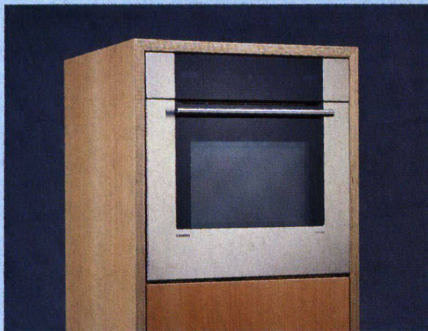
Der vollelektronische Ofen hat eine glatte Edelstahlfront und eine schwarze Blende für die Sensor-Bedienung. Im passiven Zustand ist nur die Uhrzeit zu sehen, bei Berührung wird für die Auswahl das Display weiss und als Bestätigung für den gewählten Wert rot. Der Einbaubackofen ist wegen der glatten Oberfläche sehr reinigungsfreundlich, zudem verfügt das Ofeninnere über eine Selbstreinigungs-Automatik. Dank der zurückhaltenden Gestaltung ist der Herd in verschiedensten Materialumgebungen einsetzbar.

Siemens Einbauherd HE 37 054

Der Einbauherd mit seiner Edelstahlfront, den Grauglas-Transparentflächen und dem Stangengriff des Backofens wirkt zeitlos und hochwertig. Die Herd- und Ofenfunktionen sind gut ablesbar angeordnet. Die versenkbaren Drehknöpfe erleichtern das Reinigen ebenso wie die Vollglas-Innentür.

Vitros Fernsehgerät

Die TV-Linie Vitros demonstriert die technische Qualität und Leistungsfähigkeit des Geräts. Die Designer widmen sich nicht allein der Front, sondern auch der Rückseite, welche ohne Löcher und Schlitzze auskommt. Auch die Anschlüsse sind unauffällig platziert. Das Gerät lässt sich daher gut im offenen Raum aufstellen. Mit einem betont ausladenden Rahmen feiern die Designer das TV-Bild als das Tafelbild unserer Zeit. Ganz magisches Rechteck, sind an der Front auch keinerlei Bedienelemente sichtbar. Das Gerät ist aufrüstbar für Bildquellen wie Internet, Online-Digital-TV oder Satellit.



Siemens built-in oven HB 66 555

The fully electronic oven has a smooth stainless steel front and a black sensorcontrol blind. In the passive state only the time is displayed; when touched the display appears in white for selection purposes and changes to red after theselection. Owing to its smooth surface, the built-in oven is easy to clean, and the interior has an automatic self-cleaning mechanism. Its unobstrusive designmakes the oven suitable for combination in various environments, materials and styles.

Design

Gerd E. Wilsdorf, Gerhard Busalt, Siemens München (D)

Manufacturer | Hersteller

Siemens Elektrogeräte, München (D)

Siemens built-in oven HE 37 054

The oven, with its stainless steel front, grey glass transparent surfaces and pole grip of the oven door looks timeless and expensive. The oven and oven functions are clearly readable. The knobs can be countersunk which, along with the full glass inner door, makes cleaning simpler.

Design

Gerd E. Wilsdorf, Gerhard Busalt, Siemens München (D)

Manufacturer | Hersteller

Siemens Elektrogeräte, München (D)

Vitros television set

The Vitros TV line demonstrates the technical quality and the performance of the appliance. Designers have not only concentrated on the front but also the rear of the television, which no longer is covered in holes and slits. The connections are also discretely situated meaning the television can be placed in the middle of a room. The designer celebrates the TV as our era's answer to the picture on the dining-room wall, by using a jutting out picture frame. A truly magical rectangle, controls are nowhere to be seen at the front. The appliance is suitable for picture sources such as internet, online digital TV or satellite.

Design

Hartmut S. Engel design studio, Ludwigsburg (D)

Manufacturer | Hersteller

Loewe Opta, Kronach (D)

Arioso Kleiderschrank

Kurt Erni hat mit «Arioso» einen luftigen, nahezu durchsichtigen Körper geschaffen, der seine funktionalen Raffinessen erst beim zweiten Blick preisgibt. Zwei Winkelschiebetüren gleiten mit gediegen-sattem Schwung zur Seite. Tragende Scheidewände fallen weg, weil Winkelträger die Schubkästen, Ablagen und den hinterleuchteten Boden aufnehmen. Wer seine Kleider doch nicht ganz so offen zur Schau stellen mag, kann auch mattiertes Glas oder Holz wählen.



Arioso Wardrobe

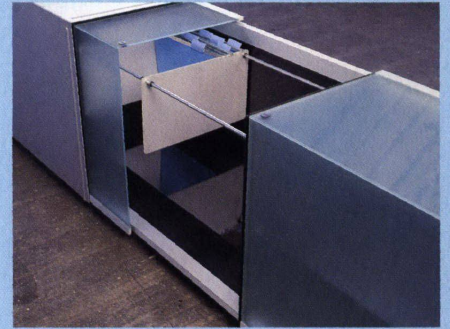
Kurt Erni has created an ethereal, almost transparent form, which does not reveal its functionality and subtlety at first glance. Two sliding doors slide with elan to the side. Dividing walls as support are no longer necessary because right angled brackets support the drawers, shelves and floor which is lit from the rear. Those who would prefer not to have their clothing displayed so openly can select matt glass or wood.

Design

Kurt Erni, Schinznach-Bad
Manufacturer | Hersteller
Wellis, Willisau

Volare Möbelsystem

«Volare» ist ein modular aufgebautes System von Behältermöbeln. Dazu gehören Sideboards ebenso wie Schubladentürme, Vitrinen und Raumtrenner. Gemeinsam ist ihnen, dass Schiebetüren den Stauraum vorne und oben öffnen, dank einer perfekten Mechanik mit schwebender Leichtigkeit. Die verschiedenen Materialien, Glas, Aluminium und Holz, lassen den individuellen Ausdruck von der Hightech-Anmutung bis zum klassisch wirkenden Möbel zu.



Volare furniture system

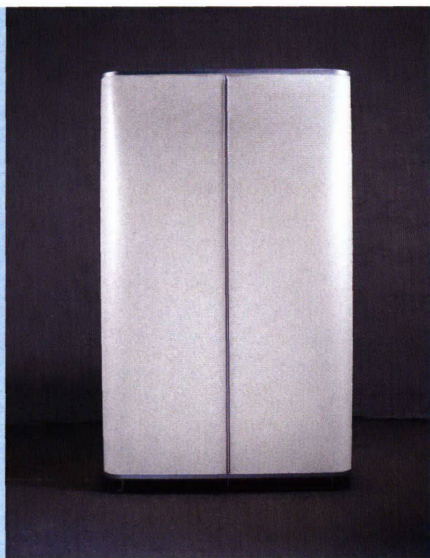
«Volare» is a module system of container furniture. Sideboards are part of the scheme as well as stacked sets of drawers, glass-fronted cupboards and room dividers. One thing unites all articles, sliding doors open the storage room at the front and at the top, with floating lightness due to the perfected mechanism. The various materials such as glass, aluminium and wood allow for individual expression, ranging from hi-tech to classical looking furniture.

Design

Kurt Erni, Schinznach-Bad
Manufacturer | Hersteller
Wellis, Willisau

Wogg 21 Kleiderschrank

Wogg setzt die Erfolgsgeschichte fort, die 1996 mit dem Ellipsenturm «wogg 17» begonnen hat. Seit her sind fünf analog konstruierte Behältermöbel entstanden, denen die leicht gleitende, halbtransparente Haut gemeinsam ist. Sie läuft im umlaufenden speziellen Alu-Profil, welches als die eigentliche Erfindung bereits am Anfang der Reihe stand. Bei der Haut wird nun eine neu entwickelte, zweischalige, wiederverwendbare Pet-Kunststoff-Folienkonstruktion gebraucht. Sie ist mit einem waagrecht, opalweißen Streifenmuster bedruckt, was vor allem im Gegenlicht einen Changeant-Effekt erzeugt. Um Boden und Decke miteinander zu verspannen, sind sechs Alu-Säulen notwendig.



Arbeitsstisch Timetable

Die Platte des Arbeitstisches lässt sich nach oben schwenken. Dabei drehen sich mittels einer robusten Mechanik die Füssausleger nach innen, sodass sich die Tische problemlos durch enge Gänge, Türen und Aufzüge rollen und platz sparend ineinander staffeln lassen. Beim Abklappen drehen sich die Füße wieder rechtwinklig zurück. Dank Verbindern lassen sich die Tische im Handumdrehen miteinander verketteten. Mit dem Kantenstossprofil aus Kunststoff und der Zarge aus Stahl ist der Tisch für starke Beanspruchung ausgelegt und eignet sich daher auch für Schulen.



Scherentisch Nr. 500

Mit einem Handgriff lässt sich das Alu-Tischblatt zusammenklappen, das Untergestell fährt dabei zusammen und der Tisch kann weggerollt werden. Die Rollen sind arretierbar. Der Designer hat die Materialwahl und Gestaltung bewusst schlicht gehalten. Das Wesentliche zeigt der Mechanismus. Mit einem bestätigenden Klicken rastet das Tischblatt beim Aufstellen in die Klemmen am oberen Ende der Beine ein. Beim Zuklappen fährt das eine Scherenende in einem Schlitz dem Bein entlang hinunter. Trotz der vielen beweglichen Teile und des geringen Gewichts steht der Tisch stabil.



Wogg 21 Wardrobe

Wogg's success story, which began in 1996 with the Wogg 17 ellipse tower, continues. In the meantime, another five pieces of similarly constructed container furniture have been created, all sharing the same gliding, half-transparent skin. It slides along the special, surrounding, aluminium profile, which in fact is the invention at the beginning of the series. A newly developed, double-layer, recyclable, plastic-film construction is now being used for the skin. The print on the film is an opal-white, horizontal stripe design, which creates a changing effect, particularly when you look at it with the light behind it. Six aluminium columns are necessary to connect the top and bottom together.

Design

Benny Mosimann, Bern
Manufacturer | Hersteller
Wogg, Baden-Dättwil

Desk Timetable

When the desk top swivels upwards, a robust mechanism moves the legs inwards so that the desk can be rolled through narrow corridors, hallways, doors and lifts without difficulty, and can be stacked compactly. When the desk is opened out again the legs return to their right-angled position. The desks can be linked quickly to one another thanks to connectors. The desk's plastic edging section and the steel frame mean it is designed for heavy duty, and therefore suitable for use in schools.

Design

Andreas Störiko, Milano (I)
Manufacturer | Hersteller
Wilkhahn, Bad Münden (D)

Scissor Table No. 500

The aluminium table top folds away in one fell swoop, the base folds simultaneously, and the table can be wheeled away. The rollers have a locking device. The designer has purposely kept the choice of materials and the design very simple. The mechanism is the essence. When the table is set up, a click confirms that the table top has locked into the notches at the top end of the legs. When the table is folded up, one end of the scissors runs down along a slit in the leg. The table is remarkably stable despite the many moving parts and its light weight.

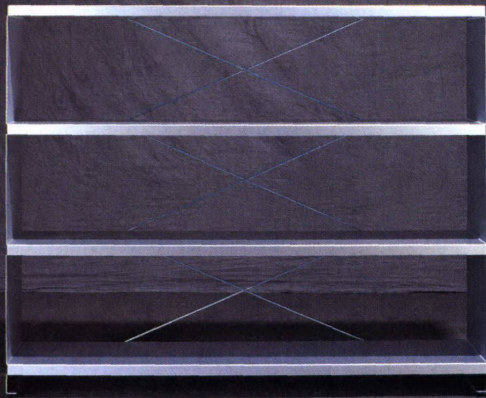
Design

Benjamin Thut, ThutundKnut, Zürich
Manufacturer | Hersteller
Thut Möbel, Möriken

INDUSTRIAL DESIGN
DISTINCTIONS

Aluregal

Man nehme zwei Millimeter starkes Alublech von 400 Zentimeter Länge und kante es so ab, dass daraus kastenähnliche Tragwerke entstehen, die sich zu verschiedenen hohen Regalen addieren lassen. Die Gestalt des Regals und die Details der wenigen Bestandteile sind ein Paradebeispiel für Einfachheit, Sachlichkeit und Funktionalität. Bis zu fünf Module lassen sich stapeln. Dazu gehört ein Fuss- und ein Kopfteil und eine Kreuzverstrebung pro Modul. Bei seiner Einfachheit und dennoch modernen Anmutung wird sich das Regal lange am Markt halten, prophezeite die Jury.



Aluminium shelving

Take a 2 mm thick and 400 cm long aluminium sheet and form it into a crate-like structure, which can be stacked on top of others to create shelving of different heights. The shelving design and the details of the few components are a perfect example of simplicity, practicality and functionality. Up to five modules can be stacked. A top piece, bottom piece and diagonal brace come with each module. The jury prophesies that because of the shelving's simplicity combined with its contemporary look, it will have a bright future on the market.

Design

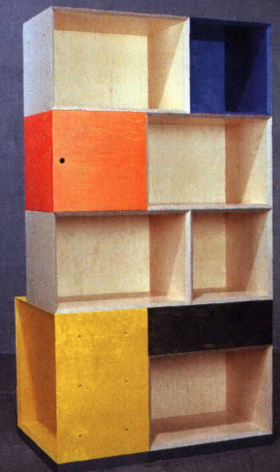
Nicole Naas und Tom Bisig, Basel

Manufacturer and Sale | Herstellung und Vertrieb

Atelier Alinea, Basel

Bilia Möbelsystem

Acht modulare Behälter in verschiedenen Grössen und Farben lassen sich zu Türmen, Sideboards und Regalen kombinieren, mit den Öffnungen auf dieselbe Seite oder verschränkt. Die Elemente sind mit lose in ausgefräste Vertiefungen eingelegten Stahlkugeln verbunden, unerwartet stabil bei Scherkräften. Solange die Elemente nicht angehoben werden, stehen sie unverrückbar aufeinander. Damit die Verbindungen passen, ist die Präzision computergesteuerter Maschinen unabdingbar. Die Benutzer können die Elemente ohne Werkzeug zusammenstellen. Das Systemmöbel lässt sich damit veränderten Bedürfnissen leicht anpassen und ergänzen. Nachteilig ist die Verdoppelung von Böden und Seiten als Resultat der Addition in sich geschlossener Behälter.



Bilia Furniture System

Eight modular containers in various sizes and colours can be combined to create towers, sideboards and shelves with openings all on one side or staggered. The elements are connected by means of milled out niches containing steel bearings, and are unexpectedly stable in terms of shear force. As long as the elements are not lifted off each other, they are stacked firmly. To ensure perfectly fitting connections, precision computer aided machinery is essential. The user can set up the elements without any tools. The furniture system easily adapts to changing needs. The double bases and sides which result from the addition of closed containers are a disadvantage.

Design

Mario Bissegger, Intragna

Manufacturer | Hersteller

Xilobis, Losone

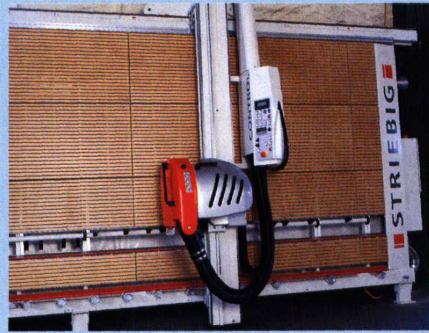
Spannbett für Nomaden

Drei Birkensperrholzplatten, 18 Tennisbälle, zwei Spannsets und acht Lamellos sind die Komponenten dieses mobilen Lagers. Die Idee, eine Bettstatt auf Bälle zu legen, ist bereits bekannt. Spannsets zur Verbindung an einem Möbel sind ebenfalls früher schon von andern eingesetzt worden. Neu ist die Kombination der beiden Ideen. Dank des Gewichts der Matratze springen die Bälle nicht heraus, wenn das Bett verschoben wird. Das ist allerdings nur auf glatten Böden möglich. Diese Bettstatt setzt eine besondere Einstellung voraus. Wer regelmässig unter dem Bett putzen will oder keine Lust hat auf Bastelkunststückchen mit herumrollenden Bällen, lässt besser die Finger davon. Am ehesten sind Stadtnomaden bedient, die das Brett-Bett unter dem Arm in die nächste Wohngemeinschaft schleppen können.



Plattensäge Evolution

Die vertikale, Platz sparende Position der Platten hat viel zum Erfolg der Striebig-Sägen beigetragen. Die neuesten Modelle «Evolution» und «Control» glänzen mit ihrem Design und der Automatisierung. Der Bediener programmiert die Schneid-Masse digital auf den Zehntelmillimeter genau. Dann lässt er mit einem Tastendruck die Maschine arbeiten: Bis hin zur Feineinstellung erledigt das Schneidaggregat des Modells «Control» alles von selbst. Die weisse Grundfarbe mit roten Akzenten lässt die Maschine mit ihren beträchtlichen Dimensionen leicht erscheinen.



Terracut Kleintraktor

Der «Terracut» mäht Golfgras so gut wie Steilhänge, wischt Strassen und Plätze und pflügt Schnee. Verschiedene Mäher, Schneepflug und -fräse, Unkrautbesen und Wischbürste lassen sich schnell und einfach anschliessen. Auch die Bereifung ist je nach Gelände und Einsatzzweck wählbar. Dank der unabhängig voneinander angetriebenen Räder ist das Fahrzeug sehr wendig und schont den Boden. Der Designer legte grossen Wert auf Ergonomie und Komfort und symbolisierte mit den Formen der Karosserie die Kraft, Zuverlässigkeit und Modernität des Fahrzeugs.



Bed for Nomads

Three sheets of birch plywood, 18 tennis balls, two retainers and eight plates are the components of this mobile bed. A bed on balls is not a new idea, nor is the idea of retainers as a means of connecting furniture. What is new is the combination of the two ideas. Thanks to the weight of the mattress the balls cannot bounce away when the bed is moved. This is, however, only possible on a smooth floor. A particular attitude is required for this bed. If you want to clean under the bed regularly or if you are not keen on do-it-yourself masterpieces with balls rolling around, then you should keep well away. It is of most use to urban nomads, they can slip the board bed under their arm.

Design and Sales | Design und Vertrieb

Stefan Plüss, Suhr

Manufacturer | Hersteller

Invalida Lehr- und Arbeitswerkstätte, St. Gallen

Evolution panel saw

The vertical, space-saving position of the panels has contributed a great deal to the success of Striebig saws. The latest models «Evolution» and «Control» stand out because of their design and automation. The cutting dimensions are keyed in digitally by the operator and are accurate to a tenth of a millimetre. Then it takes only the push of a button and the machine goes to work. In the case of the Control model, the cutting aggregate even takes on the task of fine adjustment. Its white background with red touches makes the machine look light despite its considerable size.

Design

Könekamp & Bross, Braunschweig; Punktum Design, Braunschweig; drei Studentengruppen aus Braunschweig und Stuttgart (D)

Manufacturer | Hersteller

Striebig, Littau/Luzern

Terracut mini tractor

The Terracut mows golf course greens as well as steep slopes, sweeps streets and squares, and is a snow plough. Several attachments: mowers, snow plough and rotary hoe, weed sweeper and cleaning brush can be fitted easily and quickly. The type of tyres can be selected depending on the terrain and job in hand. The four-wheel drive tractor is highly manoeuvrable and does not churn up the land where it is working. The designer places great emphasis on ergonomics and comfort, and symbolises the power, reliability and modernity of the tractor through the shape of the body work.

Design

Michael Koch, i Design, Biberist

Manufacturer | Hersteller

Aebi, Burgdorf

INDUSTRIAL DESIGN
DISTINCTIONS

Schutzhaube Hilti

Die Haube zum Hilti-Winkelschleifer schützt den Arbeiter vor der Trennscheibe und vor Staub. Durch Drehen und Drücken an einem einzigen Knopf lässt sich die Haube öffnen und schliessen und die Schnitttiefe einstellen. Die Trennscheiben sind mit einem Schnellverschluss von Hand auswechselbar. Es braucht auch kein Werkzeug, um die Haube zu montieren. Dies alles ermöglicht Zeit sparendes Arbeiten. Die Funktion des Geräts ist durch die Form- und Farbgestaltung gut erkennbar.



Hilti protective cover

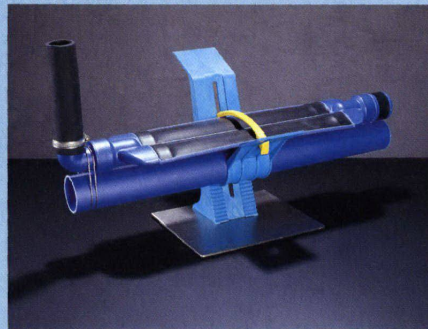
The Hilti angle grinding machine's cover protects the operator from the cutting wheel and dust. The cover can be opened and the depth of cut adjusted just by turning and pushing one knob. The cutting discs can be changed manually due to the quick lock. The cover can be installed without tools. All these factors help save time at work. The function of the appliance is easily recognisable because of its shape and colour.

Design

Rino Kappler, Lichtensteig
Manufacturer | Hersteller
Hilti, Schaan (FL)

Belüftersystem Sucoflow

Wer würde schon ahnen, dass am Grund von Becken in Abwasserkläranlagen hochwertig gestaltete Belüftungseinheiten ihren Dienst tun. Durch deren perforierte Membran erzeugt Druckluft feinste Luftblasen, welche die schwebende Biomasse mit dem erforderlichen Sauerstoff versorgen. Der Designer und Ingenieur hat möglichst viele Funktionen im Belüfterprofil integriert, um Kosten und Fertigungsaufwand gering zu halten. Das Profil hält die Belüftungsmembran, ist zugleich biegesteifer Träger und nimmt Beschwerungelemente auf. Sämtliche Werkstoffe sind schwermetall- und halogenfrei und vollständig rezyklierbar. Das Transportgewicht ist gering, da der Ballast am Einbaort beschafft wird. Das gut durchdachte Konzept senkt Kosten sowohl bei der Herstellung wie beim Gebrauch.



Sucoflow ventilation system

Who would think that high quality designed ventilation units would be in service on the bottom of the tanks at sewage works? Compressed air produces very fine air bubbles through its perforated membrane, providing the floating bio-mass with essential oxygen. The designer and engineer have integrated as many functions as possible in the ventilation profile, in order to keep costs and production expenditure as low as possible. The profile holding the ventilation membrane also acts as a rigid support for ballast elements. All materials are heavy metal and halogen free, and completely recyclable. The transport weight is low, because the ballast can be provided at the place of installation.

Design, Development | Design, Entwicklung

Thomas Cantz, c/o Huber + Suhner, Pfäffikon ZH
Manufacturer | Hersteller
Huber + Suhner, Pfäffikon ZH

Umlenkrolle LT2000

Die Umlenkrolle dient dazu, das Zugseil in die gewünschte Richtung umzulenken, wenn Seilwinden Baumstämme aus dem Wald ziehen. Der besondere Verschluss und das geringe Gewicht der Aluminiumkonstruktion sind die hervorstechenden Merkmale. Um die Seilrolle zu öffnen, zieht der Waldarbeiter die beiden Seitenplatten auseinander. Dann legt er das Zugseil ein und schlaucht schliesslich die Rundschnur über die Verschlusshaken, die schon bei geringem Zug von der Schlaufe gesichert werden. Die zwei Seitenplatten und Verschlusssteile sind identisch, was die Produktion rationalisiert. Bei aller Einfachheit ist der Haken sorgfältig und durchdacht gestaltet und wirkt mit seinen verschiedenen eloxierten Aluminiumteilen beinahe wie ein überdimensionales Schmuckstück.



Cable Roll LT2000

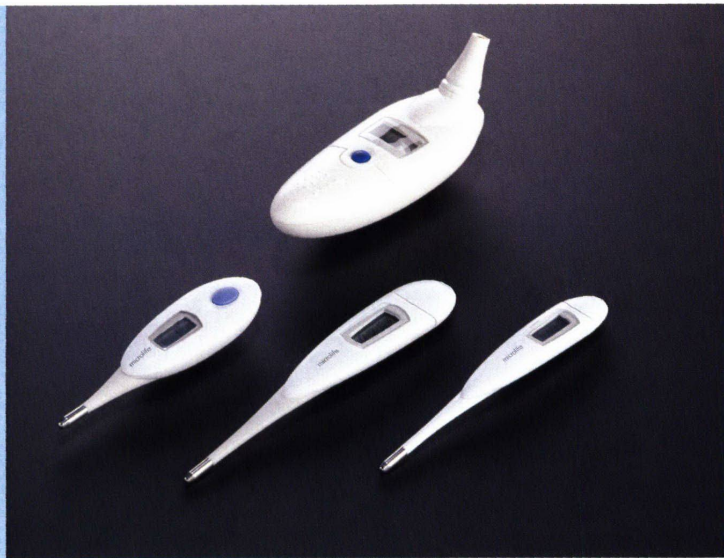
The roll is used to guide traction cables in the right direction, when cable winches pull logs out of the forest. The special cover and low weight of the aluminium construction are striking characteristics. The forest worker pulls both lateral plates apart in order to open the roll. He then inserts the tow rope and puts the loop over the locking hook, the loop is secured as soon as there is traction on it. The two lateral plates and cover parts are identical, which rationalises the product. Despite the simplicity, the hook is carefully and thoroughly designed and almost looks like an oversized piece of jewellery with its anodised aluminium parts.

Design

Gerhard Gerber, Thun
Manufacturer | Hersteller
Bruno Lehmann, Trub

Microlife Thermometer

Den vier Geräten der Thermometer-Familie ist nebst der elliptischen Form gemeinsam, dass die Griff- und Messzonen für sich erkennbar sind. Dies gibt ihnen zusammen mit der gebogenen, teils elastischen Form der Messspitze das charakteristische Aussehen. Zwei der Geräte weisen einen Druckschalter am Griffende auf. Die Jury hebt die ergonomische Qualität und die formale Differenzierung innerhalb der Gerätefamilie als besonders gelungene Merkmale hervor.



Microlife Thermometer

The four instruments in the thermometer family all have the elliptical shape and the distinctive handle and measuring zones in common. Along with the rounded, partly elastic shape of the measuring tip, this lends them their special appearance. Two of the instruments have a press button switch at the handle end. The jury declared the ergonomic quality and the differences in form within the instrument family to be a particularly successful characteristic.

Design

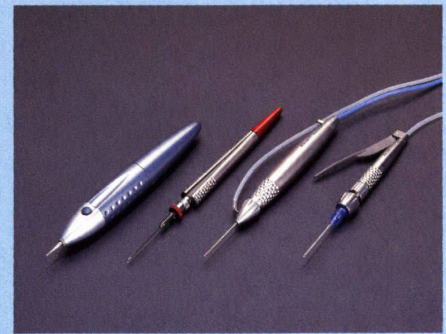
Mia Larson, Peter Wirz, Sandra Kaufmann, Peter M. Weber von process product design, Luzern

Manufacturer | Hersteller

Microlife, Berneck

Operationsinstrumente

Sechs hochpräzise, teils motorisch angetriebene Augenoperationsinstrumente gehören zur neuen Produktfamilie von Alcon/Grieshaber. Die im Raster angelegten Vertiefungen in der Griffzone, die Kombination von matten und glänzenden Oberflächen und die linsenartige, nach hinten verjüngte Form charakterisieren die Instrumente. Die einprägsame Gestaltung lässt sie als Mitglieder der Produktfamilie erkennen, ein überzeugender Beitrag zum Corporate Design des Produzenten. Verschiedenfarbig eloxierte Kappen differenzieren einzelne der Geräte zusätzlich, sodass der Chirurg auf Anhieb das richtige Instrument findet.



Surgical Instruments

Six high-precision, in some cases motorised ophthalmic instruments, belong to the new Alcon/Grieshaber product family. A framework of indentations in the handle zone, a combination of matt and shiny surfaces and a lens-like shape, tapering off towards the rear, characterise the instruments. The distinctive design is common to all members of the product family, a convincing contribution to the manufacturer's corporate design. In addition, the instruments are readily distinguishable because of different colour anodised caps, so that the surgeon can find the one he needs without hesitation.

Design

Christophe Apothéloz, Zürich

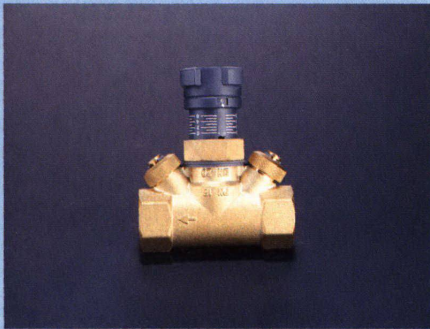
Manufacturer | Hersteller

Alcon/Grieshaber, Schaffhausen

INDUSTRIAL DESIGN
DISTINCTIONS

Strangregulierventil Hycocon

Das Ventil reguliert den Strömungswiderstand in Rohrsträngen von Warmwasser-, Zentralheizungs- und Klimaanlage. Die Designer haben die ausgereifte Technik mit einfacher Bedienbarkeit und guter Form verbunden. Die Armatur ist bis in jeden Radius durchgestaltet. Dem Gedanken, dank optimaler Regulierung der Warmwasserzufuhr Energie zu sparen, entspricht auch die sparsame Verwendung von Messing und Kunststoffen.



Hycocon valve

The valve regulates the flow resistance in warm water, central heating and air-conditioning pipes. The designers have combined tried and tested techniques with basic ease of operation and good design. The fittings have been thoroughly designed. The idea of saving energy by optimal regulation of warm water supply fits in with the frugal use of brass and plastics.

Design

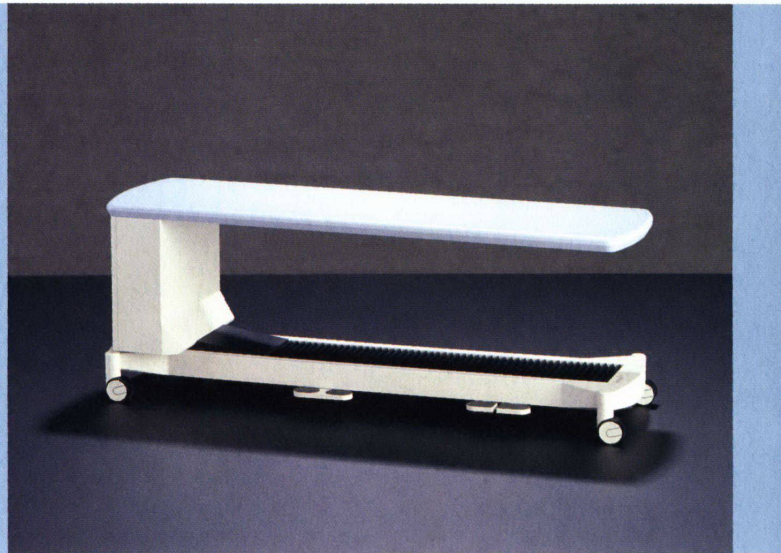
Werkdesign F. W. Oventrop, Oslberg, Ulrich Hirsch Design, Neuwittenbek (D)

Manufacturer | Hersteller

F. W. Oventrop, Olsberg (D)

Swissray Patientenliege

Die mobile Patientenliege mit rundum zugänglicher Liegefläche ist eine Weltneuheit. Die Liege ist leicht verschiebbar und erlaubt, den Patienten präzise über die Röntgeneinheit zu manövrieren, die unter die Liege greift. Trotz der geringen Wandstärke der kastenartig konstruierten Liegefläche krägt diese fast zwei Meter aus. Das Gerät ist einfach zu bedienen, die Designer haben darauf geachtet, dass es leicht zu reinigen ist. Die zurückhaltende Gestaltung vermittelt Kompetenz und Sicherheit, ohne klinisch zu wirken.



Swissray stretcher

The mobile stretcher, in which the patient is accessible from all sides, is a world first. The stretcher is easily manoeuvrable and allows the patient to be moved to a precise point over the x-ray unit, which catches on to the underside of the stretcher. Despite the thin walls of the crate like bed, it juts out almost two metres. The designers have paid attention to ensure that it is easy to operate and easy to clean. The restrained design gives an impression of competence and safety, without looking clinical.

Design

Werner Zemp, Mart Hürlimann Zemp + Partner Design, Zürich

Manufacturer | Hersteller

Swissray Medical, Hochdorf

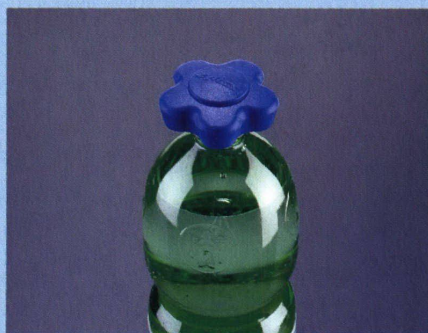
Apple Cinema Display

Der Apple Cinema Display ist nur wenige Zentimeter dick, hat eine Displayfläche von zwei A4-Seiten und steht platz sparend und leichtfüßig auf dem Schreibtisch. Das transparente, elegant profilierte Gehäuse unterstreicht noch die geradezu schwebende Leichtigkeit dieses Designs. Ein einziges Kabel verbindet den Monitor mit dem Computer. Es enthält Stromzufuhr, Videosignale und USB-Funktionen. Zwei USB-Schnittstellen ermöglichen den Anschluss weiterer Geräte. Die Jury lobt die klug gestalteten Details und die Formensprache, die den Monitor als Produkt der Apple Familie ausweist.



Pet Boy Flaschenöffner

Der Flaschenöffner aus abriebfestem Silikongummi ermöglicht es selbst Leuten mit Gelenksbeschwerden, Petverschlüsse zu öffnen. Dank des eingeschlossenen Magnets wird der kleine Helfer zum Zettelhalter, z.B. am Kühlschrank, allzeit griffbereit.



Bilibo Spielzeug

Der Zweck von «Bilibo» ist nicht definiert. Das Spielzeug bietet sich dem Kind an, ohne einen bestimmten Gebrauch zu befehlen. Dieses entdeckt die Möglichkeiten selbst, als Hocker, Schlitten, Helm, Schöpfgefäß, Iglu für Spielfiguren usw. Zwei Löcher sind gleichzeitig Griff, Abfluss, Auge, Ausguck usw. Zwei der Geräte ergänzen sich zu einer Kugel. Das Spielzeug regt die Fantasie der Kinder an, statt sie zu besetzen; Mädchen fühlen sich ebenso angesprochen wie Knaben.



Apple Cinema Display

The Apple Cinema Display is only a few centimetres thick. The display surface is the size of two A4 sides and it stands lightly and compactly on your desk. The transparent, elegant, streamlined casing underlines the truly light touch of this design. One single cable, for power supply, video signals and USB functions connects the monitor with the computer. Two USB interfaces mean more appliances can be connected. The jury praises the cleverly designed details and the shape of the Apple monitor.

Design

Apple Design Team Bart Andre, Danny Coster, Daniele De Iulius, Richard Howath, Jonathan Ive, Duncan Kerr, Matthew Rohrbach, Doug Satzger, Cal Seid, Christopher Stringer, Eugene Whang, c/o Apple, Cupertino (USA)

Manufacturer | Hersteller

Apple Computer, Cupertino (USA)

Pet Boy Bottle Opener

The abrasion-resistant silicon rubber bottle opener means that even people suffering from problems with their joints can open pet lids. Thanks to the enclosed magnet, this little gadget holds lists e.g. on the fridge, always ready for action.

Design

Stephan Eicher, Michel Bruggmann, Basel

Manufacturer | Hersteller

Maagtechnic, Dübendorf

Sales | Vertrieb

Zyliss, Lyss

Bilibo Toy

The purpose of «Bilibo» is undefined. The children's toy does not have any specific rules. The child discovers all the possible uses for itself, as a stool, sledge, helmet, ladle, igloo for toy figures etc. Two holes are the handle, drain, eye, peephole etc. Two together make a ball. The toy encourages children to be imaginative rather than being a substitute for imagination. Girls enjoy it just as much as boys.

Design

Alex Hochstrasser, Auenstein

Sales | Vertrieb

Active People, Binningen

INDUSTRIAL DESIGN
DISTINCTIONS

Imago Mosaik

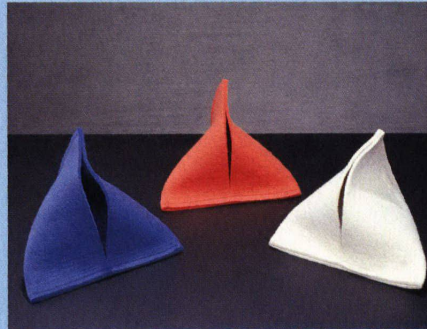
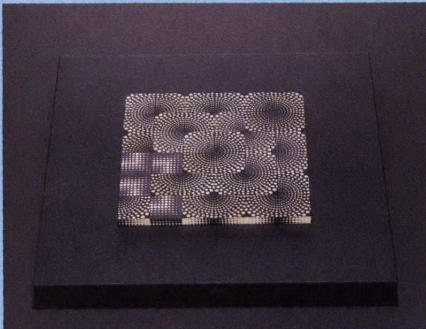
Aus den sechs grafischen Varianten jedes Ahornwürfels lassen sich unzählige abstrakte Mosaik kombinieren, in ungewohnter Manier von schwarz-weißen Punktrastern. Die sehr exakt verarbeiteten Würfel vermögen Kinder wie Erwachsene in ihren Bann zu ziehen. «Imago» passt gut in die Reihe der Spiele desselben Herstellers, welche die Kombinationsgabe und das Vorstellungsvermögen der Spielenden trainieren.

Filz'warm Kartoffelwärmer

Das Lowtech-Objekt befreit die heißen Kartoffeln endlich aus Grossmutter's gepolstertem Körbchen. Das Tetraeder aus Wollfilz wird besonders die designbewussten «Gschwelli»- und Raclette-Fans erfreuen. Der Wärmer ist in fünf Farben erhältlich.

Handtaschen Tech 1, 2, 3

Mit dieser Tasche treten Geschäftsleute seriös auf und zeigen dennoch eine lockere Lebenseinstellung. Zwei Lederarten nuancieren die Vorderseite, ansonsten ist das Design minimalistisch. Speziell für den Laptop gibts eine Hülle mit Traggriffen, die ins Hauptfach geschoben wird. Solche Hüllen gibts auch für einen Palmtop und CDs. Ein Vorderfach enthält verschiedene Abteile für Handy, Schlüssel etc. Die saubere Verarbeitung, das geradlinige Design und das Konzept der doppelten Hülle haben die Jury beeindruckt.



Imago Mosaic

The combination of the six graphic variations on each maple cube can produce countless abstract mosaics in an unusual manner in a black and white dotted frame. The very accurately produced cubes fascinate not only adults but children, too. Imago fits in very well with the series of games by the same manufacturer, which train the players ability to combine and use their imagination.

Design

Heiko Hillig, c/o Naef Spiele, Zeiningen

Manufacturer | Hersteller

Naef Spiele, Zeiningen

Filz'warm Potato Warmer

This low-tech object finally frees potatoes from the clutches of granny's padded basket. The potato warmer made of wool felt will be especially warmly welcomed by design conscious fans of «Gschwelli» and raclette. The warmer is available in five colours.

Design

Susanna Fry-Zürcher, Dominique Girod, Gabriela Lenzhofer, c/o Artikel für Körper und Raum, Wettingen

Manufacturer | Hersteller

Workfare, Zürich

Handbag Tech 1, 2, 3

When business people carry this bag, their appearance remains serious, and yet they show they have a relaxed attitude to life. Two types of leather lend the front its nuances but otherwise the design is minimalist. There is a special laptop pouch with handles, which can be inserted into the main pocket. Pouches are also available for palmtops and CDs. The front compartment consists of various sections for mobile phone, keys etc. The jury was very impressed by the workmanship, the linear design and the double pouches.

Design

Bree Design Team: Daniela Breuer, Christian Reichert, Isernhagen (D)

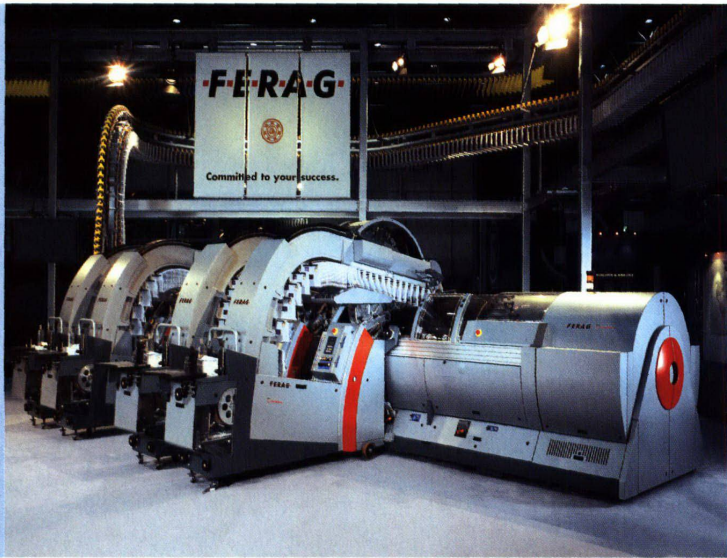
Manufacturer | Hersteller

Bree Collection, Isernhagen (D)

Combi Drum und Combi Server

Die Combi Drum sammelt, heftet und klebt Zeitschriften. Die konsequente Gestaltungssprache visualisiert das rotative Prinzip der Verarbeitungstechnik. Sowohl die Verschalung als auch der Griff in Form eines roten Rings greifen die rotierende Bewegung in der Trommel gestalterisch auf. Der ergonomisch gestaltete Arbeitsplatz steht im Mittelpunkt des Designkonzepts.

Der Combi Server ruft die Produkte einzeln ab und speist sie zum richtigen Zeitpunkt in die Combi Drum. Die beiden Maschinen lassen sich mühelos aneinander docken. Die Jury lobt die klare Gliederung und die disziplinierte Gestaltung mit ihren farblichen Akzenten.



Combi Drum and Combi Server

The Combi Drum collects, staples and glues magazines. The consistent design reflects the rotating principle of the process. The drum's rotating movement is echoed not only in the design of the casing but also of the red, ring-shaped handle. The design concept's focal point is the ergonomically planned workplace. The Combi Server calls up each product individually and feeds it into the Combi Drum at the correct point in time. Both machines can be docked on to each other easily. The jury praised the clear structure and the disciplined design with its colourful touches.

Design

Team der Meyer-Hayoz Design Engineering Group, Winterthur und Konstanz (D)

Manufacturer | Hersteller

Ferag, Hinwil

Pendelleuchte Optic

Diese Pendelleuchte zeigt augenfällig, wie sich Licht lenken lässt. Über dem Tisch schwebt eine Fresnel-Linse mit 42 Zentimetern Durchmesser an einem dünnen Seil. Die blendfreie Lichtquelle an der Decke durchleuchtet die Linse, die das Licht breit verteilt. Durch blosses Berühren des Seils lässt sich die Lichtstärke verstellen – ein raffiniert einfacher Schalter. Bei dieser Leuchte treffen sich technische Prinzipien und das Design in grosser Selbstverständlichkeit zu einer neuen Interpretation von Schirm und Reflektor.



Pendulum Lights Optic

This pendulum light clearly illustrates how light can be controlled. A 42cm diameter Fresnel lens hangs over the table at the end of a thin cable. The non-dazzling light source on the ceiling lights up the lens, which in turn disperses the light. Touching the cable suffices to adjust the brightness – a cunningly simple switch. The combination of technical principles and design come together in this light so naturally, giving a new meaning to the words shade and reflector.

Design

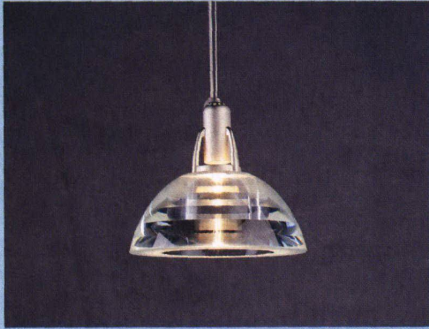
Martin Huwiler, Rüslikon

Manufacturer | Hersteller

Belux, Wohlen

Lampe Galileo

Der Lampenschirm besteht aus aufeinander geklebten Scheiben aus Kristallglas, die in Form geschliffen und poliert werden. Die Trennflächen reflektieren das Licht und bündeln es nach unten, das Glas selbst erscheint nur an den Konturen und an der matten Schnittfläche hell – ein dunkler Körper, der dennoch leuchtet. Die Halogenleuchte ist in einem schlichten Gussteil gefasst, auf dem der schwere Leuchtkörper ruht. Die überraschende, handwerklich anspruchsvolle Interpretation eines Reflektors überzeugt auch im Detail.



Galileo Lamp

The lampshade consists of pieces of crystal which are glued on top of each other and then cut and polished into shape. The cleavage reflects the light and concentrates it into a downward beam, the glass itself only appears bright at the contours and the matt cutting surface – a dark body, which still shines. The halogen light is contained in a simple cast piece, on which the heavy lamp rests. A surprising interpretation of a reflector, which required great craftsmanship, and where the details played a conclusive role.

Design

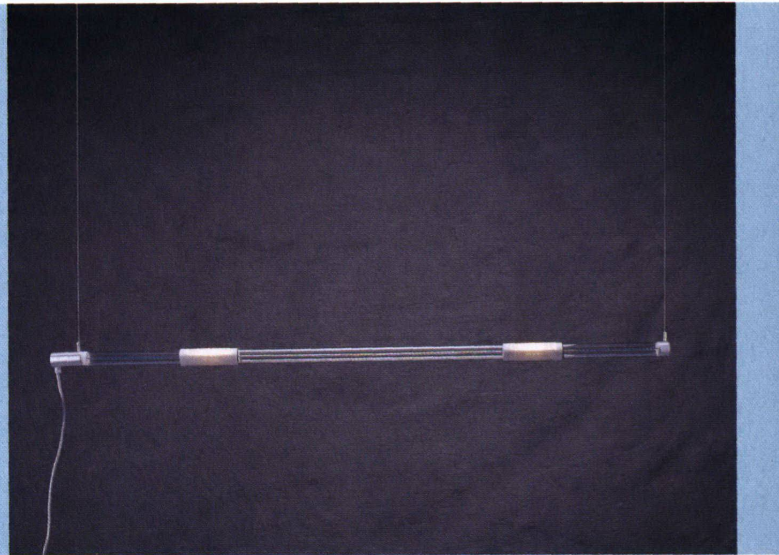
Emanuele Ricci Design Studio, Milano (I)

Manufacturer | Hersteller

Lumina Italia, Arluno (I)

Leuchte Tubus

«Tubus» ist ein neuartiges Lichtsystem für Halogenlampen unter Netzspannung oder Niederspannungs-Leuchtstofflampen. Die verschiedenen Lampenarten lassen sich kombinieren und getrennt schalten. Die Lichtquellen befinden sich in einem schlanken Glasrohr, als Einzelleuchten oder mit dem Stecksystem zu einer Linie verbunden. Freiwählbare, über das Glasrohr geschobene Diffusoren oder Reflektoren erzeugen verschiedene Lichtqualitäten. Dank des einfachen Stecksystems und der durchdachten Stromführung lassen sich mehrere «Tubus» ohne weiteres hintereinander schalten. Minimalistisch im positiven Sinn, kommentiert die Jury.



Tubus Lights

«Tubus» is a novel light system for halogen lamps with mains voltage or low voltage fluorescent lamps. The various types of lamps can be combined and switched on and off separately. The light sources are found in a slender glass tube, as single light or as part of a line in a module system. The diffusing elements or reflectors can be selected and pushed over the glass tube and produce different qualities of light. Thanks to the simple plug in system and the well thought out power supply, several Tubus models can be attached to one another. Minimalism in the positive sense of the word, was the jury's comment.

Design and Manufacturer | Design und Hersteller

Dirk Wortmeyer LICHT, Dortmund (D)

Sales | Vertrieb

UL Unternehmen LICHT, Berlin (D)

Leuchte Bill

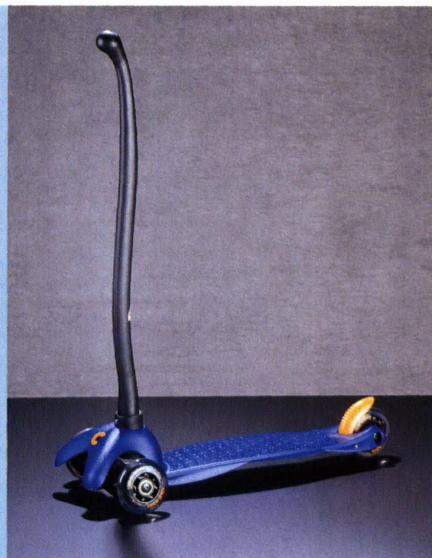
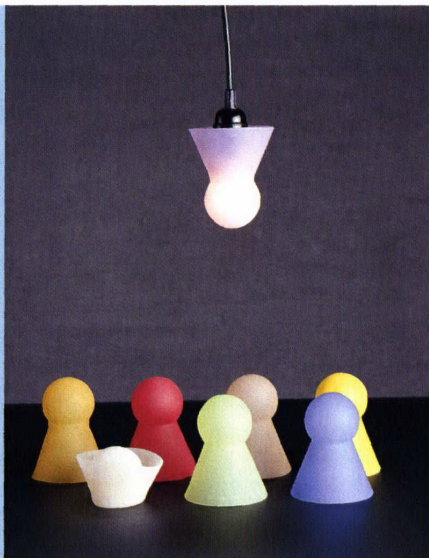
Das schlanke Aluminiumgestell und die beweglichen Elemente aus Zinkdruckguss geben der Leuchte einen klaren Ausdruck. Die minimierte Formsprache verleiht ihr zeitlosen Charakter. Die Leuchte ist als Tisch-, Steh-, Klemm- oder Wandleuchte verwendbar. Der Federmechanismus ist im Alu-Gehäuse versteckt. Der zweistufige Schalter befindet sich am Griff. Mit seinem haptisch angenehmen Überzug aus Silikon ist der Griff ein markantes Erkennungszeichen. Sorgfältige Details wie das gerändelte Lager des drehbar gefassten Schirms tragen zur hohen Qualität dieser Leuchte bei.

Bulbcap Lampenschirm

Das Kleidchen aus Silikon für die Glühbirne bis 40 Watt ist in acht Farben erhältlich. Je nach Stimmung lässt sich die Farbtemperatur im Raum im Nu verändern. Strengen Liebhabern nackter Birnen bietet sich damit ein niederschwelliger Einstieg zur kultivierten Beleuchtung. Es lassen sich auch zwei Gummis pro Birne kombinieren. «Witzig und verspielt», lobte die Jury.

Micro Bobbi-Board

Der Mini-Tretroller eignet sich für Kinder von drei bis acht Jahren. Der Schwerpunkt liegt besonders tief, dank drei Rädern kann das Gerät kaum kippen, der Steuermechanismus ist schnell zu erlernen. Das Gerät wiegt bloss 1,7 Kilo und weist keinerlei scharfe Ecken und Kanten auf. Die transparente Verschalung kann auf Kundenwunsch eingefärbt, die Achsschenkellenkung mit verschiedenen Federstählen unterschiedlich hart eingestellt werden. Die Jury hebt den hohen Gebrauchswert und die fröhliche, kindgerechte Gestaltung hervor.



Light Bill

A slender aluminium stand and the moveable elements made of zinc die-casting lend this light its sleek appearance. The minimal design gives it a timeless character. The light can be used as table, standard lamp, clip-on or wall light. An aluminium casing discretely hides the spring mechanism. The switch is found on the handle. The handle itself is strikingly distinctive with its pleasant covering of silicon. Careful details such as the milled bearing of the pivoting set of the shade contribute to the high quality of this light.

Design

Tobias Grau, Rellingen (D)

Manufacturer | Hersteller

Tobias Grau, Rellingen (D)

Bulbcap Lampshade

A silicon dress for bulbs of up to 40 Watts is available in eight colours. Depending on mood, you can alter your colour environment in a flash. True lovers of naked light bulbs are thus offered a gentle introduction to refined lighting. Two silicon dresses can be combined per bulb. «Amusing and playful» were the jury's words of praise.

Design

Alain Jost, Basel

Manufacturer | Hersteller

Kwong Fal Rubber Products, Hong Kong (HK)

Micro Bobbi-Board

The mini scooter is suitable for children from three to eight years of age. The centre of gravity is very low. Three wheels mean the scooter is not liable to tip over, and the steering is easily learnt. The scooter only weighs 1.7 kilos and has no sharp edges or corners. The transparent casing can be dyed to suit children's tastes, the axle-pivot steering with several springs can be set at different levels of firmness.

Design

Furter/Ouboter/Schmid, Küsnacht

Manufacturer | Hersteller

Bock-1, Postbauer Heng (D)

Sales | Vertrieb

Micro Mobility Systems Ouboter Brothers, Küsnacht

Microbag Tasche

Die Tasche ist der Kofferraum zum Micro-Trottinett (Tretroller): An zwei Haken an die Lenkstange oder am Riemen über die Schulter gehängt, nimmt der Microbag Kleinigkeiten wie Handy, Akten oder Laptop auf. Auch das zusammengeklappte Trotti selbst wird darin zum Handgepäck.



Microbag

This bag is the micro-scooter's boot. The Microbag carries small articles such as mobile phones, files or laptops and can be fitted with two hooks on to the handlebars or carried over your shoulder on a strap. The scooter itself becomes hand luggage when it is folded up and placed inside the bag.

Design

Martin R. Bloch, David H. Guggenbühl-Meile, Zürich

Manufacturer | Hersteller

Callegari International, St. Gallen

Sales | Vertrieb

Ouboter Brothers Micro Mobility Systems, Küssnacht

Dual Drive Fahrrad Antrieb

Der Dual Drive Antrieb verbindet eine servo-unterstützte Dreigang-Getriebeabtriebsnabe mit einer fein abgestuften Kettenschaltung zu einer neuartigen Kraftübertragung. Der Designer Dirk Kuntz hat den Einhand-Schalter und Wechsler nach ergonomischen Gesichtspunkten und mit Sorgfalt am Detail entwickelt. Damit kann der Fahrer acht oder neun kettengeschaltete Gänge zu jedem der drei Übersetzungsbereiche der Nabenschaltung steuern. Je eine Anzeige für die Naben- und eine für die Kettenschaltung helfen beim Schalten.



Dual Drive bicycle gears

The Dual Drive gears combine a power assisted three-gear gear hub with a finely graduated chain gear lever to create a novel power transmission. The designer Dirk Kuntz has designed the one hand switch and lever with great care and attention to detail. The cyclist can thereby control eight or nine chain operated gears to each of the three transmission areas of the hub gear lever. There is a display for the hub and for the chain gears which is helpful for changing gears.

Design

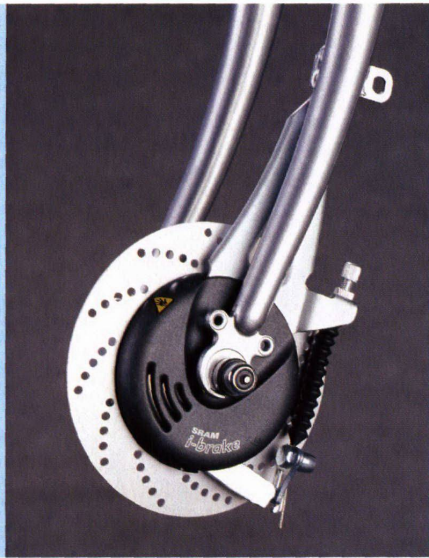
Dirk Kuntz, c/o SRAM, Schweinfurt (D)

Manufacturer | Hersteller

SRAM Deutschland, Schweinfurt (D)

i-Brake Nabenbremse

Die i-Brake ist dank ihrer wenigen, gut zugänglichen Teile wartungsfreundlich und hat dennoch eine hohe Bremsleistung. Diese übertrifft den geforderten DIN-Standard. Die dunkelgraue Verschaltung, die radial gelochte Kühlrippe oder der Bremszug sind sauber gestaltet, die Bremse wirkt insgesamt formal schlüssig und zweckmässig.



i-Brake hub brakes

Thanks to the small number of parts and easy accessibility to them, the i-Brake is simple to maintain and is still a high-performance brake. Its performance exceeds the required German Standard. The dark grey casing and the radial holed cooling-rib/the brake cable are neatly designed. The brakes appear well thought out and effective.

Design

Joachim Stürmer, c/o SRAM, Schweinfurt (D)

Manufacturer | Hersteller

SRAM Deutschland, Schweinfurt (D)

Ski Head Allmountain Expert

Der taillierte Ski mit seiner breiten Schaufel ist wendig und geländegängig. Er eignet sich für alle Schnee- und Pistenverhältnisse. Die schwarze Ausführung steht in einer langen Tradition der Head-Skis, das Design der Ausführungen in Gelb, Rot, Blau, Silber und Weiss ist wohltuend ruhig.



Ski Head Allmountain Expert

This very special ski with its wide shovel is manoeuvrable and good in difficult terrain. It is suitable for all snow and ski run conditions. The black model follows in the long tradition of Head skis, the design of the models in yellow, red, blue, silver and white is pleasantly restrained.

Design

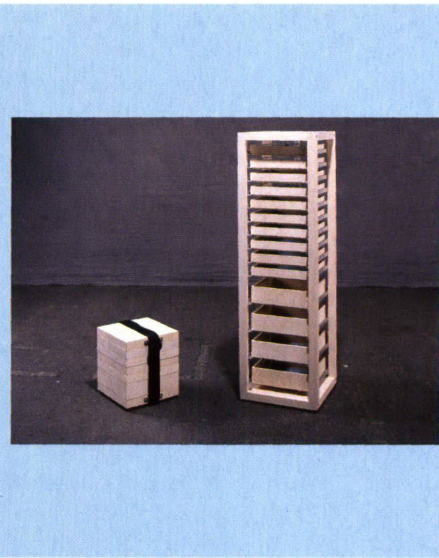
Thomas Feichtner c/o Buchegger, Denoth, Feichtner, Linz (A)

Manufacturer | Hersteller

HEAD Sport, Kennelbach (A)

Schmuckbehausung Clerk

Wer mit seinem Schmuck auf die Walz geht, ist mit «Clerk» gut bedient. Fein säuberlich in die Fächer der Laden versorgt, liegt der Schmuck zur Präsentation bereit. Die Laden lassen sich gut stapeln, ein Traggurt bindet sie zusammen, sodass die wandernde Schmuckverkäuferin ihren Schatz um die Schulter hängen kann. Passend zu «Clerk» ist «Der Ladenhüter». Er nimmt die (Schub-)Laden auf und behütet sie. Die saubere Verarbeitung, gewitzte Details wie der Glasdeckel mit Saugnapf und das unkonventionelle Konzept haben die Jury überzeugt.



Jewellery Clerk

If you are on the road with your jewellery, «Clerk» is just what you need. The jewellery lies ready for presentation carefully tucked away in the compartments within the shallow drawers. The drawers can be easily stacked, and a carrying strap binds them together so that travelling jewellery representatives can throw their treasures over their shoulders. The «Ladenhüter» (which in German means dead stock) goes with «Clerk», and the drawers can be put in it for safety. The workmanship, shrewd details such as the glass lid with suction cap and the unconventional details won over the jury.

Design, Herstellung | Design, Manufacturer

Schmuckbehausungen Petra Ohnmacht, Pforzheim (D)